



## Preis für Online-Partizipation 2014 ausgeschrieben

Preis für Online-Partizipation 2014 ausgeschrieben  
Behörden Spiegel und Jinit[ suchen nach den besten Online-Beteiligungsprojekten Deutschlands  
Heute startet die Bewerbungsphase für den Preis für Online-Partizipation 2014. Unter [www.partizipationspreis.de](http://www.partizipationspreis.de) können sich bis zum 24. Februar 2014 Projekte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bewerben.  
Der Wettbewerb bietet vorbildlich umgesetzten Projekten aus Bund, Ländern und Kommunen eine breite Öffentlichkeit und trägt so zu einer stärkeren Förderung der Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen bei.  
Teilnahmeberechtigt sind alle Dialoganbieter, deren Projekte folgende Bedingungen erfüllen:  
Zielgruppe sind Bürger innerhalb der D-A-C-H-Region.  
Das Projekt muss den Austausch mit den Bürgern fördern und die Ergebnisse in Verwaltungs- oder politische Prozesse einfließen lassen.  
Wird das Partizipationsprojekt von mehreren Akteuren durchgeführt, muss mindestens ein Projektpartner aus der Verwaltung kommen.  
Das Projekt muss aktuell laufen oder im Jahr 2013 beendet worden sein.  
Das Projekt muss mindestens teilweise online durchgeführt werden oder worden sein.  
Der Wettbewerb kürt zwei Preisträger, deren Projekte der wachsenden Bedeutung von Beteiligung an gesellschaftlichen und politischen Prozessen besonders Rechnung tragen.  
Der Jurypreis wird von einem hochkarätig besetzten Expertenkreis vergeben. Die Jury setzt sich zusammen aus  
Franz-Reinhard Habbel, Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB),  
Prof. Reinhard Riedl, Abteilungsleiter E-Government, Fachhochschule Bern,  
Dr. Peter Parycek, Zentrumsleiter - Zentrum für E-Governance, Donau-Universität Krems,  
Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement,  
Hanns-Jörg Sippel, Vorsitzender Netzwerk Bürgerbeteiligung, Stiftung Mitarbeit und  
Anne Hogeback, Projektleiterin [muenchen-mit denken.de](http://muenchen-mit-denken.de), Landeshauptstadt München (Preisträger Vorjahr).  
Der Publikumspreis wird aus allen eingegangenen Bewerbungen durch Online-Wahl auf dem Beteiligungsportal [politik.de](http://politik.de) bestimmt. Ende Februar startet dazu die Abstimmungsphase auf [www.partizipationspreis.de](http://www.partizipationspreis.de).  
Gestiftet wird der Preis für Online-Partizipation vom Behörden Spiegel, Deutschlands größter Zeitung für den öffentlichen Dienst, und der Jinit[ AG für digitale Kommunikation.  
Verliehen wird er im Rahmen des Verwaltungskongress Effizienter Staat am 2. April 2014 im dbb forum Berlin.  
2014 findet der Wettbewerb zum dritten Mal statt. Im vergangenen Jahr ging der Preis an die Landeshauptstadt München für das Bürgerbeteiligungsprojekt "München MitDenken" und die Forstverwaltung Baden-Württemberg für "Waldnaturschutz Forst BW". Darüber hinaus gingen zwei Sonderpreise Jugendpartizipation an das "Jugendforum RLP" der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und an die Servicestelle Jugendbeteiligung e. V. für "Junge Deutsche 2012/13".  
Über die Jinit[ AG für digitale Kommunikation  
Die Jinit[ AG für digitale Kommunikation ist ein auf den Bereich E-Government und E-Business spezialisierter IT-Dienstleister. Nationale und internationale Regierungen, Verwaltungen und NGOs vertrauen in ihren Internet- und IT-Projekten auf die langjährige Erfahrung und übergreifenden Kompetenzen von Jinit[. Das breit aufgestellte Portfolio umfasst Dienstleistungen in den Bereichen IT-Beratung, Anwendungsentwicklung, Online-Kommunikation, Redaktion <br> Customer Service und Betrieb.  
Gegründet wurde Jinit[ 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier. Angetrieben von der Vision "Services for the eSociety" garantieren über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand. Jinit[ unterhält neben dem Hauptsitz in Berlin Niederlassungen in Köln, Mainz und München sowie in Brüssel, Abu Dhabi und Delhi.  
Kontakt:  
Sascha Walther  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Phone: + 49 30 97006 759  
Fax: + 49 30 97006 135  
presse@init.de  
www.init.de  


### Pressekontakt

Jinit[ AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

### Firmenkontakt

Jinit[ AG für digitale Kommunikation

10997 Berlin

Services for the eSociety ? unter diesem Leitmotiv konzipiert und realisiert die Jinit[ AG auf Basis moderner Informations- und Kommunikationstechnologien maßgeschneiderte Lösungen für nationale wie internationale Regierungen und Verwaltungen, NGOs sowie weitere gesellschaftliche Akteure. Jinit[ verfügt über langjährige Erfahrung und übergreifende Kompetenzen im E-Government und E Business, von der Entwicklung innovativer Ideen, über Beratung und Softwareentwicklung bis zum Betrieb leistungsfähiger und sicherer IT-Infrastrukturen. An sieben Standorten in Berlin, Düsseldorf, Mainz, München, Abu Dhabi, Brüssel und Delhi arbeiten über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Jinit[ wurde 1995 vom Vorstandsvorsitzenden Dirk Stocksmeier gegründet. Mehr Informationen zum Unternehmen erhalten Sie unter [www.init.de](http://www.init.de).